

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 63.

Montag den 4. März.

1850.

Aufforderung

zu sofortiger Berichtigung des außerordentlichen Zuschlags an Grund-, ingleichen Gewerbe- und Personalsteuern für das Jahr 1849.

Da die durch das Gesetz vom 1. Februar d. J. zu Deckung der erhöhten Staats-Bedürfnisse für das Jahr 1849 ausgeschriebenen außerordentlichen Grund-, ingleichen Gewerbe- und Personalsteuern nach §. 2 der Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage am 15. Februar d. J.

und spätestens binnen 14 Tagen nach diesem Termine unaufgefordert zu entrichten waren, die Ablieferung dieser Steuern aber spätestens binnen 6 Tagen nach Ablauf dieser Frist an die Staatscasse erfolgen soll, so werden diejenigen Steuerpflichtigen, welche sich mit gedachten außerordentlichen Steuern noch im Rückstande befinden, hierdurch aufgefordert, ihre Reste sofort und ohne weiteren Verzug bei der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme zu berichtigen, indem ohne Anstand mit dem für Einziehung rückständiger Steuern angeordneten gesetzlichen Verfahren begonnen werden muß.

Zugleich wird noch bemerkt, daß die Gewerbe- und Personalsteuerpflichtigen bei der Bezahlung ihre für das Jahr 1849 zu gefertigten erhaltenen Steuerzettel mitzubringen haben, um die Quittung über die außerordentlichen Nachschußsteuern darauf bringen zu können. Leipzig den 2. März 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Theater-Vorstellung zum Besten der Armen.

Auf hiesigem Stadttheater soll heute

Der Freischütz

zum Besten der Armenanstalt aufgeführt werden, wobei Herr Herrmann Friderici (Firma Friderici & Comp.) das Kassengeschäft zu besorgen die Güte haben wird. Indem wir diese Vorstellung der regen Theilnahme des Publicums, welcher die Armenanstalt ihr fortdauerndes Wirken verdankt, hiermit empfehlen, bemerken wir, daß der Verkauf der Billets an der Theatercasse stattfindet. Leipzig den 4. März 1850.
Das Armendirectorium.

S a n d t a g.

Vierzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer am 2. März.

Heute wurde — nach einer kurzen geheimen Sitzung — der Bericht Biedermanns über die deutsche Verfassungsangelegenheit vorgelesen. Vorher überreichte der Abg. Wigand (die Regierfranke enthielt nichts von Belang) eine an ihn vom Bürgerverein in Schleswig eingesandte Dankadresse, welche vom Secretair vorgelesen und vom Präsidenten mit einigen patriotischen Worten begleitet ward, denen die Kammer ihre beifällige Zustimmung zu erkennen gab. Als hierauf die Gesuche der Abgg. Wapler und Evans um Urlaub für längere Zeit „wegen dringender Geschäfte“ von der Kammer genehmigt worden waren, ergriff der Abg. Klinger das Wort zu einer Interpellation an den Minister des Auswärtigen, die zugleich als Anfrage gelten konnte, ob es überhaupt noch an der Zeit sei, die Vorlesung des auf der Tagesordnung stehenden Berichts und die Verhandlung über denselben vorzunehmen. Es sei, bemerkte der genannte Abgeordnete, durch öffentliche Blätter die Nachricht verbreitet worden, daß die sächsische Regierung von dem Bündniß vom 26. Mai formell zurückgetreten, was ihm noch nicht glaublich erscheine, besonders in dem gegenwärtigen Augenblicke, wo die Kammer im Begriffe stehe, über die deutsche Verfassungsangelegenheit ihre Stimme abzugeben. Die sächsische Botschaftvernehmung so ins Gesicht schlagen, würde heißen, das sächsische Volk ins Gesicht schlagen, und er frage daher, ob es wahr sei, daß die Regierung in einer Note ihren Rücktritt von dem Bündniß angezeigt? und hoffe auf sofortige Antwort. Diese war sehr kurz. Staatsminister v. Deust sagte, die Nachricht beruhe nur auf Zeitungsmittelungen, aber nicht auf Wahrheit. So stand denn der Vorlesung des Berichts nichts mehr im Wege, und Abg. Klinger sprach seine Freude darüber aus, daß er nicht ohne Grund an der Wahrheit jenes Gerüchts gezweifelt. Der Vortrag des Berichts dauerte zwei volle Stunden.

Witterungs-Beobachtungen

vom 24. Februar bis 2. März 1850.
(Thermometer frei im Schatten.)

Febr.	Barom. b. 10 ^o R Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
21.	Morgens 8	28. 0,9	+ 4,1	WSW.	dicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 0,9	+ 5—	W.	gewölkt.
	Abends 10	— 1,6	+ 4,2	WNW.	gewölkt.
25.	Morgens 8	— 2,7	+ 3,1	N.	bewölkt, feucht.
	Nachmittags 2	— 3,4	+ 5,4	N.	dicht bewölkt, feucht.
	Abends 10	— 3,9	+ 2—	SW.	gestirnt.
26.	Morgens 8	— 3,4	+ 2—	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 3—	+ 10—	SSW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 3—	+ 3,4	SSW.	gestirnt.
27.	Morgens 8	— 2,7	+ 2,7	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 2,7	+ 8,7	SW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 2,8	+ 4—	O.	gestirnt matt.
28.	Morgens 8	— 2—	+ 1,4	N.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 2—	+ 10,3	O.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 2—	+ 3—	O.	gestirnt.
März 1.	Morgens 8	— 2,1	+ 2,7	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 1,1	+ 11,2	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 2,1	+ 3,4	NW.	bewölkt.
2.	Morgens 8	— 1,7	+ 3,2	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 1,4	+ 8,8	SW.	gewölkt.
	Abends 10	— 0,8	+ 5—	SW.	gestirnt.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Berliner Börse, am 2. März.

Eisenbahnen.	Nr.	Geld.	Eisenbahnen.	Nr.	Geld.
Amsterd.-Rotterd.	40	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	50	102 1/4
Berg-Märkische	42 1/2	—	Nordb. Fried. Wlb.	4	43 1/4
d° Priorit.	5	100 3/4	Nordbahn (K. F.)	4	—
Berl.-Anh. A. u. B.	91	90 3/4	Oberschles. A.	3 1/2	104 1/4
d° Prior.-Actien	4	95	d° Prioritäts.	4	—
Berlin-Hamburg.	—	84 1/4	Oberschles. B.	3 1/2	—
d° Prior.	4 1/2	100	Potsdam-Magd.	—	64 1/4
d° d° II. Ser.	4 1/2	97 1/4	d° Oblig. A. u. B.	4	—
Berlin-Stettin	—	105	d° Prior.-Oblig.	5	102
d° Priorität.	—	—	Rheinische	—	43 1/4
Breslau-Freib.	4	—	d° Priorität.	4	—
d° Prior.	4	—	d° Preference.	4	—
Chemnitz-Riesa	5	—	d° v. Staat gar.	3 1/2	—
öln.-Minden	3 1/2	95	Sächs.-Baiersche	3	—
d° Prior.	4 1/2	101 1/2	Stargard-Posen	3 1/2	84
Cracau-Oberschl.	4	68 3/4	Thüringische	—	65 1/2
d° Prior.	4	—	d° Priorität.	4 1/2	98
Düsseld.-Elberf.	—	—	Wilh.-Bahn	4	—
d° Priorität.	4	—	d° Priorit.	5	—
Kiel-Altona	4	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst.	4	143			
Magdb.-Wittenb.	4	62 1/2			
Mail.-Venedig	4	—			
Niederschl.-Mk.	3 1/2	84	Prouss. Fonds.		
d° Priorität.	4	95 1/4	Freiw. Anleihe	50	1 5 1/2
d° d°	5	—	Bank-Antheile	—	94
			Pr. St.-Sch.-Sch	3 1/2	88

Die Fonds- und Actiencourse waren im Ganzen fest und zum Theil besser.

Berlin, 2. März. Getreide: Weizen poln. 48-54. Roggen loco 26-27 1/2, pr. Frühjahr 24 1/4, Mai-Juni 24 1/2, Juni-Juli 25 1/2, Juli-Aug. 26 1/4, Sept.-Oct. 27 1/2. Hafer loco 16-18, pr. Frühjahr 14 1/2. Gerste loco 22-24, Heine 14-21. Rüböl loco 11 1/2, pr. März 11 1/2, März-April 11 1/4, April-Mai 11 1/8, Mai-Juni 11, Juni-Juli 11, Sept.-Oct. 10 5/8. Spiritus loco 13 5/12, pr. März-April 13 1/2, April-Mai 13 7/12, Mai-Juni 14, Juni-Juli 14 1/2, Juli-August 15.

	Paris den 29. Februar.
5% Rente baar	95. 30.
	pr. Ultimo 95. 20.
3% " "	57. 50.
	pr. Ultimo 57. 50.
Nordbahn 447 50.	Bankactien 2275.

	London den 28. Februar.
3% Consols baar und auf Rechnung	94 5/8 - 3/4.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 1/2 U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 6 Uhr.
 Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags, 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
 Dresden nach Görlitz 6, 10, 12 1/2 und 5 Uhr.
 Görlitz nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach Wien 5 1/4 Uhr früh.
 Ebbau nach Bittau 9 1/2 U. Vorm., 12 1/2 U. Mittags, 7 1/4 U. Abends.
 Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8 Uhr Morgens, 2 1/2 Uhr Nachm., 7 Uhr Abends bis Döbeln.
Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.
Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U. Abends bis Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek: 2-4 Uhr.
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
 Museum (Petersonstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Neue Zeitungshalle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Gesellen-Verein Ab. 8-10 U. Gesehunde (Adv. Helfer).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 U.

Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Besten der hiesigen Armen:

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind, Musik von E. M. von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Stürmer.
Guno, fürstlicher Erbsörster,	" Post.
Agathe, seine Tochter,	Fräul. Mayer.
Kunze, eine Verwandte,	Frau Wänther-Bachmann.
Caspar, erster Jägerbursche,	Herr Brassin.
Mar, zweiter Jägerbursche,	" Widemann.
Kilian, ein reicher Bauer,	" Lenny.
Samuel, der schwarze Jäger,	" Saalbach.
Ein Gremil	Herr Wilde.
Bräutigamsbräute	Fräul. Dienelt II. ic.
Fürstliche Jäger und Gefolge.	Bauern. Bäuerinnen. Russkanten. Gespenstige Gestalten und Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugr. zu haben.

Bekanntmachung.

Am Abend des 24. vor. Mts. ist aus einem in der Elsterstraße allhier gelegenen Vergnügungsorte ein gutgehaltener Ueberziehhock von dunkelgrünem Buckskin, wattirt, mit schwarzem Camelot gefüttert, an den Ärmeln, sowie am Rücken mit Steppnäthen, an den Seiten mit Klappentaschen, desgleichen an der äußeren und der inneren Seite der linken Brust, endlich im Hintertheile mit Taschen versehen,

gestohlen, am darauf folgenden Morgen aber ein gleichzeitig mit entwendetes Gesinde-Dienstbuch am Thomaspfortchen wieder aufgefunden worden.

Wir fordern Jedermann, welcher in Betreff dieses Diebstahls, oder des Diebes oder darüber, wie das Dienstbuch an den bezeichneten Ort gekommen, irgend eine Wahrnehmung gemacht haben sollte, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden und warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des gestohlenen Kleidungsstücks.

Leipzig am 2. März 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Bekanntmachung.

Bei einem in Weimar zur Verantwortung gezogenen Lohnkutscher sind die nachstehend unter A. aufgeführten Gegenstände in Beschlag genommen worden und es liegt der Verdacht vor, daß dieselben auf den Fahrten von und nach dem dortigen Bahnhofe in dem Geschirre jenes Lohnkutschers zurückgelassen worden sind.

Wir fordern daher Jedermann, welcher einen begründeten Anspruch auf die Gegenstände hat, auf, sich unverweilt bei uns oder bei dem Criminalgerichte zu Weimar, woselbst die Effecten in Verwahrung sich befinden, zu melden.

Leipzig den 2. März 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

- A.
- 1) Ein starkes schwarzeledernes Futteral mit einem schwarzseidenen Regenschirm, dessen Griff und hörnerner flacher Knopf mit Perlmutter ausgelegt und dessen Stock von Rohr ist;
 - 2) ein schwarzseidener Regenschirm mit hölzernem Stiel und weißem hörnernem Griffe in Knieform;
 - 3) ein dergl. Regenschirm mit eisernem Stabe und hörnernem Griffe, so wie dergl. Knopf;
 - 4) ein braunseidner Sonnenschirm;
 - 5) ein Batisttaschentuch, „Eugenie“ weiß gezeichnet;
 - 6) ein weißleinenes Taschentuch, H. N. roth gezeichnet;
 - 7) eins dergl., A. v. B. weiß und roth gezeichnet, und 16.
 - 8) eins dergl., A. H. roth gezeichnet. 3.

Bekanntmachung.

Von einer auswärtigen Behörde ist eine silberne und vergoldete Zuckergänge und ein dergl. Theesieb an uns mit dem Bemerkten eingeschendet worden, daß diese Gegenstände in dem Besitze eines Mannes gefunden worden seien, welcher den redlichen Erwerb derselben nachzuweisen nicht vermöge, daß jener Mann in hiesiger Stadt häufig verkehren solle und daß daher die bezeichneten Gegenstände hier entwendet worden sein könnten.

Wir fordern daher Jedermann, welchem dergl. Effecten abhanden gekommen sind, oder welcher über das Abhandenkommen der anher gesendeten, bei uns zur Ansicht bereit liegenden, einige Kenntniß haben sollte, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.
Leipzig, den 2. März 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist dem gegenwärtig hier im Dienste stehenden

Friedrich August Liebig,
aus Dieckau,

sein am 7. October 1845 unter Nr. 368 von uns ausgestelltes Besinndezeugnißbuch abhanden gekommen.

Zur Vermeidung etwaigen Mißbrauchs mit jenem Buche bringen wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und erklären die gedachte Legitimation für ungültig, fordern auch den Inhaber zur ungesäumten Einlieferung desselben an uns oder die nächste Polizei-Behörde auf.

Leipzig am 2. März 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Drescher, Act.

Auction.

Donnerstag den 21. d. M. und folgende Tage Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr sollen eine große Partie zum Nachlasse der Frau Gräfin Bothmer gehörigen Gegenstände, als namentlich Meubles, Messing-, Kupfer-, Porcellan-, Steingut- und Glasgeschirr u. u. in dem auf der Weststraße allhier Nr. 1662 gelegenen Meinertschen Hause gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden durch

Dr. Ernst Robert Osterloh, Notar.

Heute von 9 Uhr an Auction verschiedener Gegenstände Johannisgasse Nr. 47, 2 Treppen hoch.

Unterricht im Rechnen

nach neuester Methode erteilt
Friedr. Richter, Dresdner Straße Nr. 26, 3. Etage.

Leipzig den 1. März 1850.

A v i s.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die von meinem verstorbenen Manne bisher unter der Firma

A. M. Maass

hier bestandene Papierhandlung mit Activen und Passiven käuflich an Herrn **Carl Bredow** überlassen habe.

Indem ich für das meinem verstorbenen Manne geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auf dessen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Marie verw. **Maass.**

Auf obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Papierhandlung des Herrn **A. M. Maass** mit Activen und Passiven käuflich übernommen habe. Ich führe dieselbe unter der Firma

Carl Bredow

für meine Rechnung fort und bitte ein geehrtes Publicum, mich mit Vertrauen zu beehren, welches ich durch eine eben so reelle als billige Bedienung zu rechtfertigen suchen werde.

Ergebenst

Carl Theodor Bredow, Hainstraße Nr. 4.

Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden wird vom 4. bis 6. März in Leipzig — (im **Palm- baum**) — sich aufhalten, um

Gehör- und Sprach-Kranken

Rath zu erteilen (von 10 bis 1 Uhr).

Strohüte werden zum Bleichen und Modernisiren angenommen, so auch Gardinen und Meublesstoffe geglättet Reichsstraße Nr. 40 bei **B. Pichel.**



C. H. Hennigke's Strohhütefabrik und Bleiche empfiehlt sich mit Bleichen und Verändern getragener Strohhüte bestens und werden solche im Magazin Reichsstraße neben Kochs Hof und am Rosenthalthore in der Fabrik angenommen.

Der Zugauer Steinkohlenbau-Verein

hat nach neuerlicher Acquisition besonders günstig beurtheilter Kohlenfelder beschlossen:

mit Erlaß von circa 30% des Nominalbetrags und mit Einräumung von Prioritätsrechten, wie der Einzahlung in auf mehrere Jahre berechneten monatlichen Raten besonders begünstigte Actien auszugeben.

Zu deren Abnahme laden wir das Publicum im Allgemeinen, im Besonderen aber die Actionäre des Vereins hiermit ein und zwar durch gefällige Subscription und Einzahlung von zwei Thalern pro Actie

in Leipzig bei den Herren Gebr. **Säder** und Herrn **Carl Flemming,**

in Chemnitz bei den Herren **Haase & Söhne,**

in Gera bei Herrn **Eduard Glas**

bis ersten Mai d. J.

Ausführlicheres geben die Prospective, welche bei den benannten Herren Subscriptionsamtlern gratis in Empfang zu nehmen sind.
Leipzig, am 2. März 1850. Das Directorium obengenannten Vereines.

Schoch.

K. K. priv. erste österreich. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Die Unterzeichneten beehren sich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß sie dem

Herrn Gustav Bergner in Leipzig

die Agentur der genannten Gesellschaft für Leipzig und dessen Umgegend übertragen haben, welcher jeder Zeit bereit ist, jede gewünschte Auskunft zu erteilen und Statuten, Antragblätter u. u. zu verabreichen.

Dresden, Februar 1850.

Loege & Thomaschke, General-Bevollmächtigte.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes erlaube ich mir das obengenannte Institut, welches Versicherungen gegen Feuergefahr und Blitzschlag auf alle Gegenstände unter Metall-, Ziegel-, Schindel- und Stroh-Dach sowohl in Städten als auch auf dem Lande zu verhältnismäßig billigen Prämien übernimmt, und seine Solidität während seines vieljährigen Bestehens in hiesigen Landen vollkommen bewiesen hat, der geneigten Beachtung zu empfehlen und werde gern bereit sein, das Weitere des Versicherungs-Abschlusses zu besorgen. Leipzig, Februar 1850. **Gustav Bergner, Markt Nr. 9.**

Die Goldbergerschen galvano-elektrischen Rheumatismus-Ketten

sind nach wie vor in **Leipzig nur allein** bei **Moritz Oberländer**, Reichels Garten, in ihrer **ursprünglichen, bisher unübertroffenen Form** und **Zusammenstellung echt** und zu den **festgestellten Fabrikpreisen** zu haben. Zur Empfehlung dieser in Deutschland, Belgien, Frankreich, England, Dänemark, Schweden, Polen, Spanien, Schweiz, Russland, Italien, Ungarn und Nord-Amerika verbreiteten, von **mir** erfundenen und verfertigten sogen. **Goldbergerschen Ketten** wird es genügen anzuführen, dass dieser galvano-elektrische Apparat in **seiner bisherigen Construction** durch die **scientificischen (wissenschaftl.) Forschungen der medic. Facultät zu Wien** u. folg. **wohlrenommirter Aerzte**: Dr. **Marless**, Kgl. Pr. Geh. Rath, Ritter d. Roth. Adlerord. u. Prof. a. d. Univ. zu Bonn; Dr. **Braun**, Kgl. Sächs. Prof. a. d. Univ. zu Leipzig; Kgl. Baiersch. Medic.-Rath Dr. **Dotzauer** in Bamberg; Kgl. Pr. San.-Rath u. Kreis-Phys. Dr. **Filehne** in Erfurt; Dr. **Alois Prosper Raspi**, Prof. u. Procur. an der K. K. Univ. zu Wien; Kgl. Sächs. Med.-Rath Dr. **Clarus**, Prof. a. d. Univ. zu Leipzig; Dr. **Lange**, Kgl. Kreis-Chirurg. u. Kreis-Direct. in Quedlinburg; Dr. **Koch**, Herzogl. Nassauisch. Med.-Rath in St. Goarshausen; Fürstl. Rath u. Phys. Dr. **F. Hartmann** in Arnstadt; Dr. **Nick**, Kgl. Würtemb. Amts-Arzt in Isny; Dr. **J. N. Saller**, Leib-Arzt Sr. Hoh. d. Herz. Ferdinand, Ritter etc. zu Wien; Dr. **Weiss**, Kgl. Pr. Regim.-Arzt in Potsdam; Dr. **Gustedt**, Kgl. Kreis-Phys. in Wolmirstedt; Dr. **Ant. Dav. Bastler**, Kais. Prof. zu Wien; Dr. **Engler**, Kgl. Kreis-Phys. in Breslau; Kurfürstl. Landger.-Arzt Dr. **Kampfmüller** in Cassel; Dr. **Mankiewicz**, Kgl. Kreis-Phys. in Nakel; Kgl. Hannov. Land-Phys. Dr. etc. **Krohne** in Nordheim; Dr. **Haas**, K. K. Stadt-Phys. in Budweis (Böhmen); Dr. **Arnold**, Comm.-Arzt in Schweidnitz; Kgl. Dän. Bat.-Arzt **A. Gerner** in Copenhagen; Dr. **Theoph. Fleischner**, Mitglied d. Med. Facultät zu Wien; Kgl. Milit.-Arzt **Flieger** in Königsberg in Pr.; Stadt- u. Crim.-Arzt **Georg Nickel** in Neutitschein (Mähren); **Doudaine**, doct. en Médec., de la Faculté de Paris; Dr. **Carl Sterz**, K. K. Primar-Arzt in Wien; Dr. **Norbert Avée**, Mag. d. Geburtsh. u. Heilk. in Andrichau (Galizien); Dr. **Müller**, Herz. Nassauisch. Med.-Rath in Wiesbaden; Dr. **Arntz**, prakt. Arzt in Cleve; Dr. **Bemack**, prakt. Arzt in Posén; Kgl. Bat.-Arzt **Babetge** in Oppeln; Milit.-Arzt **Herrm. Krauss** in Leipzig; Dr. **Ley**, prakt. Arzt in Schleusingen; Dr. **Haarmann**, prakt. Arzt in Gerbstädt; Dr. **L. Schwarzenberg**, prakt. Arzt u. Wundarzt in Schenkensleben; Dr. **Mahleis**, prakt. Arzt in Radegast bei Delitzsch; Dr. **Maselof**, prakt. Arzt in Berlin; prakt. Wundarzt **Schiefer** in Buckau-Magdeburg; prakt. Zahnarzt **F. Felgentreff** in Potsdam; Dr. **Ruge**, prakt. Arzt in Berlin; Dr. **Oppler**, prakt. Arzt in Tarnowitz; Dr. **Schüller**, prakt. Arzt in Lüben; Dr. **Speyer**, prakt. Arzt in Jauer; Wundarzt **Weinsheimer** in Naila (Baiern); Dr. **Stempel**, prakt. Arzt in Neustadt a. d. H. (Baiern); Dr. **Carl Böhm**, prakt. Arzt in Clausthal (Hannover); Dr. **Forster**, prakt. Arzt in Carlsbad (Böhmen); Dr. **Wendt**, prakt. Arzt in Boitzenburg; Dr. **Gentil**, prakt. Arzt in Strassbessenbach bei Aschaffenburg; Dr. **Krogmann**, prakt. Arzt in Hagenow; Dr. **Adam Heinrich Meyer** in Chemnitz; prakt. Wundarzt u. Operat. **Carl Gust. Troitzsch** in Frankenberg (Sachsen); Dr. **Frank**, prakt. Arzt in Wurzen; Dr. **Riemschneider**, prakt. Arzt in Grimma; Baccal. med. **Schmidt** in Leipzig; Chirurg. **Ignaz Rauschenberger** in Ybbschütz (Oesterr.); Dr. **Arnold Gusmann**, prakt. Arzt in Lemberg; Bez.-Chirurg. **Anton Piringer** in Gleinstätten (Steyermark); Dr. **J. F. Kirsten**, prakt. Arzt in Leipzig; Dr. **Weiss**, prakt. Arzt in Speier; prakt. Arzt. Dr. **Scharff** in Gebesee (Reg.-Bez. Erfurt); Dr. **Pauck**, prakt. Arzt in Neuhaus (Böhmen); Dr. **Kalt**, prakt. Arzt in Coblenz; Dr. **J. C. A. Buhle**, prakt. Arzt in Alsleben a. d. S.; Dr. **Stolte**, prakt. Arzt in Potsdam; Dr. **Behrend**, prakt. Arzt in Goldberg (Schlesien); Dr. **Bichter** in Berlin; Dr. **Carl Beler**, prakt. Arzt in Leipzig; Dr. **Tieftrank**, prakt. Arzt in Halle a. S.; Dr. **Neide**, prakt. Arzt in Tarnowitz; Dr. **Maffei**, prakt. Arzt in Salzburg; Dr. **Finn**, prakt. Arzt in Gross-Breitenbach; Dr. **Anton Schönach**, prakt. Arzt in Innsbruck; Dr. **Cornet**, prakt. Arzt in Hall (Tyrol); Dr. **Folack**, prakt. Arzt in Ischl; Dr. **Hirschfeld**, prakt. Arzt in Tüchel (Reg.-Bez. Marienwerder); Med. Chir. u. Accouch. **Schneider** in Hohenfriedeberg (Schlesien); Mag. d. Zahnheilk. u. Geburtsarzt Dr. **A. M. Löwy** in Wien; Dr. **Jos. Blaschke**, prakt. Arzt in Neutitschein (Mähren); Dr. **Schmidt**, prakt. Arzt in Königsberg in Pr.; Dr. **Cohn**, prakt. Arzt in Berlin; Dr. **W. Pauly**, prakt. Arzt in Landau; Dr. **Krüger**, prakt. Arzt in Tennstädt (Reg.-Bez. Erfurt); Landarzt **Mohr** in Eichstädt (Baiern); Dr. **S. Jelteles**, prakt. Arzt in Prag; Stadt-wundarzt **Joseph Pur** in Freiberg (Mähren); Dr. **A. Kaan**, prakt. Arzt in Triest; Dr. **Hengstenberg**, pr. Arzt in Meurs (Rheinprov.); Chir., Accouch. u. Dentist **Nawottny** in Böhm. Leipa; Dr. **N. H. Tiedemann**, pr. Arzt in Wöhrden (Holstein); Dr. **Körner**, prakt. Arzt in Itzehoe; Dr. **L. Raudnitz**, prakt. Arzt in Wien u. A. m., seine hohe rationelle Würdigung gefunden und **über alle Nachbildungen** gestellt worden ist — (so z. B. attestirt der Kgl. Sächs. Prof. an der Univers. zu Leipzig, Hr. Dr. **Braun**: „dass die Goldbergerschen galvano-elektr. Ketten „gegen Rheumatismus und andere dergleichen Uebel **den Vorzug vor anderen dergl. Fabrikaten verdienen**, „auch sich als **ausserst wirksam** und **heilbringend** bewiesen haben, bescheinigt auf Verlangen. Leipzig, d. 5. Mai „1848. Prof. Dr. Braun.“) — während andererseits die **wohlthätige und heilkräftige Wirkung** der Goldbergerschen Ketten auf empirischem (erfahrungsgemäsem) Wege durch mehr als **Ein Tausend amtlich beglaubigte** Atteste hochachtbarer Personen, die, in einer **gedruckten Broschüre** zusammengestellt, in sämtlichen Dépôts der Goldbergerschen Ketten, in **Leipzig bei Moritz Oberländer unentgeltlich** ausgegeben werden, **ausser allen Zweifel gesetzt**, und die **Celebrität** dieser Ketten hierdurch vollkommen gerechtfertigt ist.

J. T. GOLDBERGER in Berlin, vorm. in Tarnowitz,

K. K. Oesterr. privilegirte und Kgl. Preuss. concessionirte Fabrik galvano-elektrischer Apparate.

Neue Straße Nr. 14, 2te Etage

wird billig verkauft **Mousselin de laine, Jacquets, Rattunc, Camlots, Wig-Büsten**
Rips-Züster, Gros de Berlin, Umschlagetücher, Möbelstoffe, Cravatten nebst vielen andern Auschnittwaaren.



Alle Sorten Strohh- und Bordürenhüte werden gewaschen und modernisirt im Puhgeschäft von

Emille Schmidt,
 Markt Nr. 8, erste Etage.



Ich empfehle hiermit mein vollständig sortirtes Lager aller Sorten
Bettfedern und Kopshaare,
 so wie mehr **Wagazin fertiger Federbetten und Matrassen** zur geneigten Berücksichtigung.
Louis Seyffertb, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Die Gutta Percha-Fabrik

von **Emil Müller** in Hamburg
 hält Lager ihrer Fabrikate — **Dreibriemen, Söhlen, Platten, Schnüre, rohe Gutta Percha** u. dgl.
Louis Seyffertb,
 Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Um damit zu räumen, sollen mehrere neue gut und bewirkt
 hast gepolsterte Divans in **Rahagony, Rischbaum** und **Biele**
 sehr billig verkauft werden bei
Wwe. Jericke jun. in **Reichels Garten, alter Hof** und.

Eine neue Sendung frischen großkörnigen astrach. Caviar.

erhielt und verkauft sowohl en gros als en detail billigt

A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Taschentücher mit Namen,

als Confirmanden-Geschenk passend, empfiehlt, so wie alle Sorten Seidereien, Tüllhauben und andere Putzgegenstände zu billigen Preisen

J. S. Reichseuring,
Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Schwarzfarbige Kattune von 2 1/2 Ngr. an pr. Elle, Hainstraße Nr. 7, goldner und blauer Stern, erste Etage.

Maculatur in allen Formaten, besonders 8° von feinem weißen Maschinenpapier à Ballen zu 6 Thlr., ist zu haben bei

F. Volkmar (neben der Post).

Gebrüder Glitsch in Halle, Weingärten,

verkaufen geschälte Korbweiden bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Bauplatz-Verkauf.

Neinen innerhalb der Stadt am Zeißer Thor gelegenen Bauplatz von circa 3412 □ Ellen mit 50 Ellen Straßenfronte beabsichtige ich sofort unter sehr annehmbaren Bedingungen billigt zu verkaufen.

Theodor Strube.

Grundstücksverkauf. Ein in der innern Vorstadt am fließenden Wasser gelegenes, mit einem schönen großen Garten versehenes Grundstück ist unter sehr annehmbaren Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen durch

Adv. Klein, Katharinenstraße Nr. 13 wohnh.

Feldverkauf in Schönefeld.

Die hinter dem ehemals Plossischen Garten in Schönefeld gelegenen zwei Stücke Feld, ingleichen das am Kohlenwege am obern Dorfwege gelegene Stück Feld soll im Ganzen oder auch parzellenweise verkauft werden durch

Dr. Friederici senior in Leipzig.

Ein Garten in schönster Lage des Johannisbales ist eingetretener Todesfall wegen sofort billig zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere im Seidenbauhaus hinter dem Taubstummeninstitut.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltenes Billard kleine Fleischerstraße Nr. 3.

Zu verkaufen ist in der Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 1 Treppe 2 Secretaire, 2 Divans, Rohrstühle, 2 Kleidersecretaire, 1 Pultcommode, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, passend auf eine Commode, 1 Ausziehtisch u. mehrere andere Tische, 1 großer Tisch mit Ahornplatte.

Zu verkaufen ist billig ein Kirschbaum-Divan nebst 6 Stück Schmetterlingskästen Inselstraße Nr. 5, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen steht billig Ritterstraße Nr. 19 parterre 1 Wäschesecretair, 3 Commodes, 2 Waschtische und andere Tische.

Zu verkaufen ist eine Brückenwaage von 6 bis 7 Ctr. Kraft Nicolaisstraße im Rosenkranz, hinten im Hofe.

Gegen 300 Stück Mineralien sind billig zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber wird ertheilt Ritterstraße Nr. 14, 3 Treppen, 2. Thüre, Mittags von 12—1 Uhr.

Zu verkaufen stehen 3 Handrollwagen in der goldnen Brezel beim Stellmachermeister Trommler.

Zu verkaufen sind 12 Stück ausgezeichnet schlagende Canarienvögel Marienstraße Nr. 221 G, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind schön schlagende Canarienvögel mit Hohlzöpfe Schützenstraße Nr. 22.

Reisensender von ausgezeichnet schönen Sorten, 1 Dbd. 10 Ngr., **Anrikelpflanzen**, blühbare, 1 Dbd. 10 Ngr., empfiehlt

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Eine Partie sehr schöne, mit ausgezeichneten Sorten veredelte feine Süßkirschen-Stämmchen weist schockweise billig nach

Leipzig am 3. März 1850.

Gärtner Lehmann, Lehmanns Garten.

Ausverkauf von Cigarren

bei **Carl Gross**, Petersstraße Nr. 1, im kleinen Gewölbe zur **blauen Laterne**,

zu unerhört billigen Preisen, um gänzlich damit zu räumen. Dies ist eine sich so bald nicht wieder bietende Gelegenheit, **alte abgelagerte Waare echter Bremer und Havanna-Cigarren**, zumal bei den jetzt so hohen Tabakpreisen, so billig zu ersehen.

Mailänder Reis erhielt in Prima-Qualität neue Sendung **A. C. Ferrari**, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Surrogat-Kaffee. Nachdem es mir in Folge der jetzt so hohen Kaffeepreise gelungen, einen Surrogat-Kaffee zu bereiten, welcher an Geschmack und Güte dem echten fast gleich kommt, erlaube mir denselben hiermit in 1/2 Pfd. und 1/4 Pfd.-Packeten à 6 Ngr. zur geneigten Berücksichtigung zu empfehlen.

Friedrich Kramer, Zeißer Straße Nr. 20.

Von diversen Sorten vorzüglicher ital. Würste, als: Cervelat, Codeghini, Zampetti und Aal-Wurst, erhielt frische Sendung

A. C. Ferrari, Grimm. Strasse No. 5/7.

Holl. Ausern,

engl. 100 Stück 2 Thlr., Duzd. 7 1/2 Ngr., geräuch. Rhein-Lachs, Lüneburger Bricken, Lachs und Aal, marin.

erhielt

A. Haupt,

Markt Nr. 2/17, Keller unterm Königshaus.

Fetten geräucherten Rheinlachs, geräucherte Rindszungen

empfehl

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Zu kaufen gesucht wird ein am Wasser gelegenes und zu einem gewerblichen Unternehmen geeignetes Hausgrundstück.

Adv. Alexander Rind, Dufours Haus, Nr. 14 der Katharinenstraße.

Gesuch. Ein viersitziger gut gehaltener Kutschwagen wird zu kaufen gesucht und die Adressen nebst Preisangabe sind deshalb schriftlich niederzulegen neue Straße Nr. 11 parterre.

Darlehngesuch. Ein Gutsbesitzer sucht 150 Thlr., zum 1. April zahlbar, gegen vorzügliche pupillarische Hypothek und zu 5% Zinsen. Adressen bittet man unter F. W. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

250 Thlr. werden auf Landgrundstücke gegen 2te gute Hypothek zu erborgen gesucht durch **Heinrich Stelzner**, Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 1 Tr.

50 Thlr. sind sofort gegen Wechsel und Sicherheit auszuliehen durch **Heinrich Stelzner**, Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 1 Tr.

Harles' Antrittspredigt zu verleihen Schuhmacher-gäßchen Nr. 9, 1 Tr.

Gesuch.

Ein **Musikus**, Clarinetist, kann unter sehr annehmbarer Bedingung sogleich eine Anstellung erhalten. Die nähere Mittheilung hierüber wird ertheilt Berberstraße Nr. 24, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird auf ein Rittergut unweit Leipzig ein Gärtner, der der Bedientenstelle mit vorstehen kann. Näheres unter Adresse B. v. L. poste restante frei Leipzig.

Ein zweiter Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Burgstraße Nr. 22.

Ein Laufbursche wird sogleich gesucht von 15 bis 16 Jahren alt große Windmühlenstraße Nr. 32 im Hofe.

Gesucht werden geübte Putzarbeiterinnen, vorzüglich in Zugbüten, bei Amanda Gordo, Reichsstraße Nr. 3, Gewölbe Nr. 1.

Geübte Putzmacherinnen sucht sofort zu engagiren J. Briefer, Salzgäßchen Nr. 6.

Eine Demoiselle zum Garniren der Strohhüte wird gesucht in der Strohhutfabrik von Louis Ahlemann, Thomasgäßchen Nr. 6.

Gesucht werden einige im Schirnmähen geübte Mädchen, und wird solchen, die in dieser Arbeit etwas leisten können, dauernde Beschäftigung und guter Lohn zugesichert in der Schirmsfabrik von S. Schulze, Reichsstraße Nr. 55.

Gesucht wird von einer Herrschaft zum 1. April eine Köchin und Jungemagd, die beide längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Atteste aufzuweisen haben. Näheres zu erfragen Kaufhalle, 2 Treppen, am Markt.

Ein Kindermädchen wird gesucht Reichsstraße Nr. 45, im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Johannisgasse Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird sofort ein solides einfaches Ladenmädchen, das auch häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht. Solche, mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden Markt, Kaufhalle, im Eckgewölbe bei F. A. Heinicke.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt für die Küche und Hausarbeit ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen am Markt im Keller Nr. 2/386.

Ein ordentliches Mädchen, das im Kochen nicht unerfahren, wird sogleich gesucht Salzgäßchen Nr. 6 im Putzgeschäft.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen Ritterstraße Nr. 37, im Hofe 2 Treppen bei W. Sene.

Anerbieten. Ein junger Mensch sucht als Kellnerbursche, Laufbursche oder als Kleindiener ein baldiges Unterkommen, geht auch mit auf Reisen.

Zu erfahren kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe neues Gebäude 1 Treppe.

Ein gewandter Kellner sucht bald eine Stelle als solcher. Näheres Reichsstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Ein junger Mensch, militärfrei, im Rechnen und Schreiben erfahren, der sich jeder Arbeit gern unterzieht, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer, Laufbursche u. dgl. Adressen unter R. R. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein solides Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bei ein paar anständigen Leuten einen Dienst. Näheres Ulrichsgasse Nr. 22, im Hofe 1. Thür.

Ein ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre hier in Diensten ist, sucht zum 1. April ein anderweitiges Unterkommen als Köchin oder für Alles. Näheres Halle'sches Gäßchen 11, 3 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre als Laden- oder Stubenmädchen gedient hat, auch im Nähen und Platten nicht unerfahren ist und sich der besten Zeugnisse zu erfreuen hat, sucht bei einer anständigen Familie sogleich oder zum 1. April einen dergleichen Posten. Zu erfragen Neumarkt, hohe Lillie, 4. Etage.

Eine erfahrene Köchin, welche in allem feinen Gebäck unterrichtet und größtentheils auf Rittergütern war, wo sie das Milch- und Dekonowesen alles aufs beste besorgt, sucht hier oder auswärts ein Unterkommen. Adressen sind unter G. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer soliden Dame ein Stübchen ohne Meubles in der Nähe des Schützenhauses zu Ostern. Anerbieten ist unter E. S. schriftlich bei der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Garçonlogis = Gesuch.

Mehrere Herren suchen zu Ostern oder Johannis ein bequem und solid eingerichtetes Logis ohne Meubles unter eigenem Verschluß in freundlicher, gesunder Lage der Vorstadt, jedoch höchstens 2ter Etage. Es wird vorzugsweise auf die Gegend der Königsstraße reflectirt und jedenfalls eine möglich geringe Entfernung von der innern Stadt gewünscht. Offerten wolle man unter X Z in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis zu Johannis zu 80 bis 120 Thln. in der Reichsstraße, Nicolaisstraße, Brühl oder Dresdner Vorstadt. Offerten wolle man A. B. mit Angabe der Räume in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird ein meublirtes oder unmeublirtes Zimmer, wo möglich mit Balcon oder Benutzung eines daranstoßenden Gartchens. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A-Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen sucht eine Dame ein Stübchen ohne Meubles. Adr. abzugeben bei Louis Kullmann in Hohmanns Hof.

Verpachtung einer frequenten Gastwirthschaft. In einer der volkreichsten Gegenden Sachsens ist eine in gutem Renommé stehende Gastwirthschaft, die besonders im Sommer am frequentesten ist, mit allen dazu gehörenden Stuben, Küche, Kellern, Saal, Ställen, bedeutenden Gartenanlagen und den vorhandenen Utensilien von jetzt an auf 3 Jahre zu verpachten. Die Pachtung kann sogleich übernommen werden und sind die Pachtbedingungen bei Herrn A. Schauer, Besitzer zur Stadt Braunschweig in Leipzig, einzusehen.

Wesvermietung. Ein Hausstand mit Niederlage und eine erste Etage nahe am Markt ist von Ostermesse an anderweit zu vermieten und Katharinenstraße Nr. 27 das Nähere 2 Treppen hoch zu erfragen.

Garten-Vermiethung.

In der Nähe des Schützenhauses sind zwei Gärtchen mit gemauerten Häuschen und tragbaren Obstbäumen zu vermieten. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

Zu vermieten sind einige Gärtchen mit gemauertem Gartenhaus im Schwägerichenschen Grundstück am Frankfurter Thore. Das Nähere zu erfragen beim Gärtner daselbst.

Zu vermieten sind Verhältnisse halber einige Gärtchen nahe am innersten Petersthore, mit Häuschen. Das Nähere Auerbachs Hof, beim Besitzer Krüger.

Einige sehr hübsche und gut bestandene Gärtchen mit gemauertem Gartenhaus sind von jetzt an billig zu vermieten in Nr. 27 am Windmühlenthore.

Vermiethung.

Noch zu Ostern 1850 zu beziehen ist Verhältnisse halber ein schönes freundliches Familienlogis, reizende Aussicht gegen die Promenade, in der Nähe des Theaters, enthält 4 Stuben, 1 Küche, 2 Bodenkammern, 1 Holzbehältniß, 1 Keller, 1 Treppe, Preis jährlich 90 Thlr., durch C. W. Raupsch, Petersstraße Nr. 37 im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Logis, 2 Treppen im Hofe, 2 Stuben, Alkoven, Küche und Bodenkammer, Miethzins jährlich 50 Thlr. Das Nähere bei Herrn Schlegel im Gewandgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist zu Johannis in der Petersstraße ein kleines heizbares Gewölbe. Näheres darüber Petersstraße 34/61 neben den 3 Rosen, 3. Etage.

Eine schöne geräumige 1. Etage im innern Peterstviertel ist noch für Ostern billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Metlau in Hohmanns Hofe.

Zu vermieten sind Reichsstraße, Selliers Hof, bei Einnehmer Gräbel für Herren zwei schöne Stuben mit Alkoven, mit oder ohne Meubles, messfrei, mit separatem Eingang. Auch sind daselbst zwei Secretaire zu verkaufen.

besteh
Verf
straße
Ein
entha
Haus
Zubeh
Ein
Nr.
Zu
welch
Mori
Nähe
und
ich v
ohne
Ange
jeder
wie
wölb
Freie
im g
Z
ganz
amte
Z
zimm
Pro
liche
Z
beide
Z
einer
Z
Stu
Z
oder
ist
Z
Gär
L
C
Z
Z
Z
Z

Kunstanzeige.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publicum hiermit anzuzeigen, daß er seine mit größter Sorgfalt neu in Del gemalten **optischen Dioramen, so wie ein Diaphanorama**

($\frac{5}{8}$ Rundgemälde), Magdeburg, vom Thurme des Köstlerschen Bades, von wo man die schönsten und interessantesten Punkte übersehen, im kleinen Saale der Buchhändlerbörse auf 14 Tage aufgestellt hat. Entree à Person 5 Ngr., Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. Eröffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.

A. Herbst, Architekturmal.

Sylvana. Heute Montag Abendunterhaltung, verbunden mit Concert, nach diesem Tanz. **D. B.**

Heute Montag im Tivoli

5. Kränzchen der Urania.

Anfang 7 Uhr.

Herrmann Friedel.

Sonst Mey's Kaffegarten. Heute Abendunterhaltung.

Großer Kuchengarten.

Alle Tage Pfannkuchen und Fladen.

Heute Abend 6 Uhr **Speck- und Zwiebelkuchen**, auch **Altenburger Brodkuchen** empfiehlt ergebenst **Gustav Dohl**. Morgen Nachmittags: u. Abendconcert ohne Entree.

In Stötteritz alle Tage

frisches Gebäck.

Schulze.

Gasthof in Lindenau.

Heute Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade. **C. Jahn.**

Gosenschenke in Gutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **A. Seyser.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest.

G. Söhne.

Gosenthal.

Heute Montag frische Bratwurst, wozu ergebenst einladet

C. Bartmann.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Pökelbraten mit Staudensalat nebst feiner Gose ergebenst ein

K. Schulze.

Sonnabend den 9. März

LAUTE. letztes Kränzchen im HOTEL DE POLOGNE.

Cordelia. Heute Montag musikalische Abendunterhaltung nebst Ball im Wiener Saale. **Der Vorstand.**

„Virginia“ Ball im Odeon Mittwoch den 6. März.

Billets sind bei Herrn Radler Leichsenring im Salzgäßchen in Empfang zu nehmen.

Eintracht. Freitag den 8. März VI. Kränzchen im Odeon. Billetausgabe bei Herrn Kaufmann Schindl am Markt, **Der Vorstand.**

ODEON. grosse musikalische Abendunterhaltung.

Die Zwischenpausen werden mit Turnübungen ausgefüllt. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Das Comité. **F. Cunz.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Robert Pfloß** am Barfußberge

Zu vermieten ist sogleich oder zu Ostern ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör unter einem Verschluß. Dasselbe ist neu eingerichtet. Das Nähere Moritzstraße Nr. 8 parterre.

Eine Familienwohnung in Kochs Hof, 6 Stuben und Zubehör enthaltend, ist von Ostern d. J. ab zu vermieten durch den Hausmann **Albrecht.**

Zu vermieten ist ein schönes Logis von 5 Stuben nebst Zubehör und Garten Königsstraße Nr. 18.

Ein kleines und ein größeres Logis sind zu vermieten Brühl Nr. 49, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Ostern eine mittelgroße erste Etage, welche auf Verlangen auch getheilt werden kann, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2.

Zu vermieten ist ein freundliches kleines Familienlogis. Näheres Friedrichstraße Nr. 24/1446, 1 Treppe links.

Zwei Stuben für ledige Herren vorn heraus, mit einander verbunden, schön, groß und warm, in einem ruhigen und anständigen Hause einer Hauptstraße der innern Stadt will ich vom 1. April ab oder später einzeln oder zusammen mit oder ohne Meubles gegen gewiß billigen Zins vermieten an Commis, Angestellte oder Studierende; beide Stuben eignen sich auch in jeder Beziehung ganz besonders für einen Arzt oder Juristen, so wie für einen Officier der Garnison. Näheres in meinem Gewölbe Neumarkt, Hohmanns Hof. **F. Metlau.**

Eine freundliche Stube, meublirt, mit schöner Aussicht ins Freie, ist billig zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 10, im großen Gartengebäude an der Reitbahn 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. April ein freundlich ganz gut meublirtes Zimmer mit Alkoven an Kaufleute oder Beamte in Stiegligens Hof am Markt, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine große und kleine Stube nebst Schlafzimmer, meßfrei, mit oder ohne Meubles, Brühl Nr. 75 nach der Promenade, 3. Etage.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine ausmeublirte freundliche Stube Nicolaistraße Nr. 15, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer, beides vorn heraus, kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren Königsplatz Nr. 15, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meßfreie meublirte Stube, für zwei Studierende passend, Petersstraße Nr. 40, 1. Etage.

Ein sehr freundliches fein meublirtes Garçonlogis ist an einen oder 2 Herren Beamte oder von der Handlung zu vermieten, ist auch für ältere Herren passend, Georgenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer mit Garten-Aussicht Köpplatz Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen links.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. W. Scholz,** niederer Part Nr. 10.
NB Das Schleizer Doppelbier ist ausgezeichnet.

Heute zum Schlachtfest. Zugleich empfehle ich mein bairisches Bier zu 15 Pf. und Lagerbier 12 Pf. in vorzüglicher Qualität. **Carl Penning,** Petersstraße, Hotel de Russie gegenüber.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Carl Paul.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein Löffchen echt bairisches Bier von Amon aus Nürnberg bei **C. A. Mey,** Neumarkt, große Feuerkugel.

Die bairische Bierstube
von
C. F. Schag, Ritterstraße Nr. 44,
ladet heute früh zu **Speckfuchen** ergebenst ein.

Heute Abend
Schweinsknochen mit Klößen,
Meerrettig und Sauerkraut bei **J. G. Pöhler,** Klostersgasse.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
F. Wittenbecher im schwarzen Bret.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
Sauerkraut und Meerrettig.

Das Beste Bitterbier ist ausgezeichnet.

J. G. Bernhardt, kleine Fleischergasse, rother Krebs.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** etc. in der
Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6, 1. Etage.

Heute früh 8 Uhr **Speckfuchen** bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13/21.

Verloren wurde am Morgen des 2. März ein goldenes Ohr-
ringel mit daran befindlicher Glocke, in welcher sich 6 Granaten
befanden. Segen Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 55, in
der Schirmfabrik von **S. Schulze.**

Verlaufen hat sich ein **Pudel** mit weißer Brust,
auf den Namen „**Flinco**“ hörend. Eine sehr
gute Belohnung wird zugesichert.
Ebert, Neumarkt.

Da wir in Erfahrung gebracht haben, daß schändliche Menschen
unsern ehelichen Namen schänden wollen, so erklären wir Diejenigen,
die ihre Schändlichkeiten uns nicht ins Gesicht sagen können, so
daß wir sie vor Gericht belangen können, für elende Verleumder,
Lügner und Schurken. **Friedrich und Sophie Mohr.**

Und wäre auch mein Hoffungsstern entschunden,
Ich denke Dein, bis zu des Todes Stunden.

Unserm Freund **F. Wötsche** gratuliren zu seinem heutigen
Wiegenfeste von ganzem Herzen
seine Freunde **A. M. — C. D.**

Kunst- und Gewerbe-Verein.

Allgemeine Versammlung morgen Abend 7 Uhr.

Deutsche Gesellschaft. — 6 Uhr. — Präsidentenwahl.
Mitgliederwahl.

Die Verlobung unserer zweiten Tochter **Therese** mit Herrn
Bernhard Müller beehren sich nur hierdurch Verwandten,
Freunden und Bekannten anzuzeigen

Erang. Sebert.

Mathilde Sebert, geb. **Sermath.**

Therese Sebert.

Bernhard Müller.

Leipzig am 3. März 1850.

Arbeiter-Verein.

Sonntag den 10. März Nachmittag 3 Uhr Generalversammlung der associirten und organisirten Mitglieder (I. und II. Classe)
im Vereinslocal.

Tagesordnung: Fortsetzung der Berathung und Genehmigung des Haushaltplans. Das pünctliche Erscheinen Aller ist
nothwendig. **Der Vorstand.**

Angekommene Reisende.

Se. Durchläucht der Prinz Ernst von Schönburg-Waldenburg, im Hotel de Pologne.
Andras, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.
Blecher, Frau v. Raumburg, goldner Hahn.
Behringer, Kfm. v. Augsburg, und
Bayer, Kfm. v. Neustadt a. D., St. Breslau.
Bayer, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Breithaupt, Ingen. v. Dresden, St. Nürnberg.
Dieze, Kgl. v. Bomsen, und
Dolan, Kgl. v. Edwensberg, S. de Pologne.
Döhler, Kgl. v. Kleingera, deutsches Haus.
Ehrhardt, Bedienter v. Golditz, deut. Haus.
Eichardt, Fabr. v. Cahla, Stadt London.
Freitag, Fabr. v. Offenbach, Hotel de Pologne.
Freigele, Ingen. v. Hof, Stadt Nürnberg.
Gerischer, Bäckermeister v. Perisch, und
Gröppel, Kfm. v. Bremen, St. Breslau.
v. Goltkowski, Part. v. Bockra, St. Wien.
Gastel, Fräulein, und
Gelbke, Frau v. Dellisch, weißer Schwan.
Galesko, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Hessel, Kfm. v. Merchau, goldn. Hahn.
v. Holzendorf, Oberleutn. v. Dschah, Palmb.
Hoffmann, Schachtmeister v. Liegnitz, St. Breslau.
Hülser, D. v. Chemnitz, und
Hinsch, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Hinterberger, Sänger v. Chemnitz, St. London.
Iben, Kfm. v. Brandenburg, und
Jacob, Ingen. v. Meissen, Palmbaum.
John, Schachtmeister v. Liegnitz, und
Jacobs, Insp. v. Halle, St. Breslau.
Jansen, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Kettwitz, Act. v. Calbe, Palmbaum.
Kobolt, Kfm. v. Chemnitz, St. Wien.
Kern, Ingen. v. Hof, St. Nürnberg.
Kühn, Kfm. v. Freiberg, St. London.
Louis, Commis. v. Dresden, g. Hahn.
Loimann, D. v. Franzensbad, und
Ludwig, Bäckermeister v. Perisch, St. Breslau.
Lübcke, Ing. v. Pirna, Palmbaum.
Leo, Kgl. v. Falke, d. Haus.
Lepforn, Kfm. v. Danzig, St. Gotha.
Lichtenstein, Def. v. Dderwitz, gr. Baum.
Noel, Negoc. v. Rio de Janeiro, Hotel de Pol.
Müller, Kfm. v. Grimnitzschau, St. Nürnberg.
Mohl, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
Meißner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
Reubert, Maschinmeister v. Dresden, Palmb.
Riemeyer, Buchhldr. v. Hamburg, St. Wien.
Dehler, Kfm. v. Tilsit, Hotel de Russie.

Vater, Ingen. v. Plauen, Stadt Nürnberg.
Quack, Kfm. v. Gberfeld, Hotel de Russie.
Rübrig, Ingen. v. Dresden, Palmbaum.
Raabe, Amtm. v. Frankena, grüner Baum.
Reinhold, Kfm. v. Oberpost, weißer Schwan.
Rösler, Kgl. v. Rammstein, und
Runge, Part. v. Löwenberg, Hotel de Pologne.
Roth, Kfm. v. Rittingen, Hotel de Baviere.
Rudersdorf, Frau, v. Chemnitz.
Ruhmann, Bedienter v. Dresden, und
Roigsch, Def. v. Dingsch, Stadt London.
Schinewann, Bedienter v. Halberstadt, g. Hahn.
Schaby, D. v. Großenhain, und
Schönmilch, Prof. v. Dresden, Palmbaum.
Schwarz, Fräul. v. Osterberg, St. Bockra.
Spalteholz, Kfm. v. Pirna, w. Schwan.
Sergel, Ober-Ingen. v. Dresden, St. Nürnberg.
Steubt, Def. v. Chemnitz, und
Seiffarth, Def. v. Leipzig, Stadt London.
Vermehren, Kgl. v. Rühm, Hotel de Pol.
Weski, Kfm. v. Frankf. a. M., Hotel de Bav.
Wolf, Def. v. Deyta, St. Dresden.
Zinfernagel, Rittergutsbesitzer v. Rößewitz, d.
Haus.

Druck und Verlag von **C. Holz.**